

# Das Hochschulsystem: Finnland

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

## Entwicklungen im Hochschulsystem

- Die Zahl der Studierenden in BA-Studiengängen soll gesteigert werden, Beratung für Studieninteressierte und die Kooperationen mit Schulen werden ausgebaut.

- Es ist in den letzten Jahren zu beobachten, dass die klassischen Fächerstrukturen allmählich aufgebrochen werden. Beispielsweise werden Bachelor-Programme entwickelt, in denen mehrere Fachrichtungen vertreten sind.

## Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- |                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| 1 University of Helsinki | 6 Tampere University (TUT+UoT)          | 11 Hanken School of Economics                         |
| 2 Aalto University       | 7 University of Eastern Finland         | 12 University of Lapland                              |
| 3 University of Turku    | 8 Lappeenranta University of Technology | 13 University of the Arts Helsinki                    |
| 4 University of Oulu     | 9 Abo Akademi University                | 14 Turku University of Applied Sciences               |
| 5 Jyväskylä University   | 10 University of Vaasa                  | 15 Helsinki Metropolia University of Applied Sciences |

## Studien- und Semesterzeiten

- BA: 3-4, 5 Jahre
- MA: 1-2 Jahre
- PhD: ca. 4 Jahre

## Studiengebühren

Die Ausbildung ist in Finnland auch an den Hochschulen kostenfrei. Seit dem Jahr 2017 werden jedoch Studiengebühren für Studierende erhoben, die aus Ländern außerhalb der EU kommen und in englischsprachigen Studiengängen studieren. Die Gebühr beträgt, je nach Studienprogramm, zwischen 4.000 und 18.000 Euro pro Jahr. Institute dürfen die Höhe der Studiengebühr selbst festlegen.

## Schwerpunkte der Internationalisierung

- Federführend für Förderung der internationalen Mobilität und internationale Kooperationsprogramme ist die *Finnish National Agency for Education (EDUFI)*.
- Im Besonderen werden Programme für Mobilität und Austausch in den nordischen Ländern (*Nordplus, Nordic Master*) und die EU-Programme (ERASMUS+) gefördert.
- Des Weiteren werden national geförderte Programme mit bestimmten Ländern, verstärkt mit den nordischen Ländern, entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der *International Arctic Scientific Cooperation*.

## Beliebteste Studienfächer

- Engineering & Technology
- Business & Management
- Computer Science & IT
- Natural Sciences & Mathematics
- Education & Training

## Warum ist Finnland interessant für deutsche Hochschulen?

- Eine große Anzahl englisch-sprachiger BA- und MA-Programme bietet gute Anknüpfungsmöglichkeiten.
- Finnland liegt auf Platz 7 der 132 im *Global Innovation Index 2021* erfassten Volkswirtschaften.
- Das Weltwirtschaftsforum und die *OECD* listen das finnische Bildungssystem unter den besten der Welt.
- Finnland hat eine hohe Start-up-Dichte und die Gesellschaft eine hohe digitale Kompetenz.

## Interesse an Anwendungsorientierung

- Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sind ab den 1990er Jahren gegründet worden. Dieser Umstand war entscheidend für einen besseren Zugang zur Hochschulbildung in den Regionen des Flächenlandes Finnland.
- Aktuelle Schwerpunkte in Innovation und Transfer:
  - Künstliche Intelligenz (KI) und FinTechs
  - Ausbau des E-Health-Systems
  - 6G, Quantencomputing und autonomes Fahren auf der Straße und zur See
- Neuausrichtung der Forstindustrie
  - Förderung von klimaschutz-sensitiven Technologien
- Seit den 1980er Jahren unterhält Finnland Transfereinrichtungen. Seit 2018 fungiert *Business Finland* als Finanzierungsstelle für Forschung und technologische Entwicklung. Empfänger der Mittel sind Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute, Start-ups, KMU, Großunternehmen und öffentliche Einrichtungen.

15.557

Lehrkräfte (2019)

12

Rovaniemi

4

Oulu

294.516

Studierende (2021)

## Forschungsschwerpunkte

- Dealing with Climate Change
- Information Literacy and Evidence Informed Decision-Making
- Inclusive Co-Creation

## Interesse an Deutschland

698 (2022)

Hochschulkooperationen zwischen Deutschland und Finnland

## Anzahl der Hochschulen

Universitäten	13
Hochschulen für Angewandte Wissenschaften	22
insgesamt	35

Vaasa

10

Jyväskylä

5

Joensuu

7

6

Tampere

8

Lappeenranta

3

9

11

15

Turku

1

2

13

14

Helsinki

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D - 53175 Bonn, [www.daad.de/de/impressum/](http://www.daad.de/de/impressum/)  
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen  
Redaktion: Sabine Beißwenger, Dr. Claudia Nospickel, DAAD | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln  
© DAAD | März 2022 | Onlinepublikation | [www.daad.de/kiwi](http://www.daad.de/kiwi)



DAAD KIWI

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service